

# Allen & Heath Avantis Solo



Allen & Heath präsentiert Avantis Solo. Das neue Mitglied der Avantis Mischpult-Familie vereint die volle Leistungsstärke der preisgekrönten Mixing-Plattform in einem kompakten Format mit zwölf Fadern und einem Display.

„Seit der Einführung 2019 hat Avantis zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den TEC Award for Small Console Technology und den MMR Dealers Choice Product of the Year,“ erklärt Jack Kenyon, Product Specialist bei Allen & Heath. „Wir haben sehr positives Feedback von den Tonschaffenden, Veranstaltungsorten, Kirchen und Verleihern erhalten, aber alle Anwender haben bisher ein kleineres Modell mit den gleichen leistungsstarken Funktionen vermisst. Avantis Solo vereint alles, was Tonschaffende an Avantis schätzen, und ist gleichzeitig um fast fünfzig Prozent kleiner als das Original.“

Avantis Solo basiert auf der XCVI 96kHz-FPGA-Engine der nächsten Generation und läuft mit einer äußerst niedrigen Latenz von 0,7 Millisekunden. In dem für Avantis typischen leichten Aluminiumgehäuse und Rohrrahmen steckt die gleiche 64-Kanal- und 42-Bus-Architektur wie im großen Avantis Pult, mit kompletter Onboard-Signalverarbeitung und zwölf RackExtra FX Slots.

Die Steuerung erfolgt über zwölf Fader mit sechs Layern, womit insgesamt 72 Kanalzüge zur Verfügung stehen. Der 15,6-Zoll-Full-HD-Touchscreen wird mit dedizierten Drehreglern und 18 zuweisbaren SoftKeys erweitert, die alle über die intelligente Continuity UI miteinander verbunden sind. Wie beim großen Avantis mit zwei Bildschirmen wird den Tonschaffenden damit die gleiche nahtlose Verbindung zwischen physischen Bedienelementen und dem Display ermöglicht.

Avantis Solo ist mit jeweils sechs analogen XLR-Ein- und -Ausgängen sowie AES (Stereo In, Stereo Out) ausgestattet. Der integrierte SLink Port ermöglicht den Anschluss an Everything I/O, das umfassende Ökosystem an Remote-Expandern von Allen & Heath, und an das ME Personal Mixing System. Zwei I/O-Ports erweitern die Möglichkeiten für Systemintegration, digitale Splits und Mehrspuraufnahmen durch die Verwendung der gesamten Palette von dLive/Avantis-Optionskarten, einschließlich Dante, Waves, gigaACE, MADI und mehr. Avantis Solo ist auch mit der kompletten Reihe von IP-Controllern kompatibel.

Mit Avantis Solo können Tonschaffende deutlich mehr Arbeit am Mischpult erledigen, ohne auf die Hilfe von Laptops am Arbeitsplatz angewiesen zu sein. Dafür bietet Avantis Solo ein vollumfängliches Kanal-Processing mit zahlreichen hochwertigen Effekten, Automatic Mic Mixing (AMM), der neuen RTA Engine von Allen & Heath sowie RF Integration von Shure und Sennheiser.

Ein Upgrade auf das dPack schaltet beliebte dLive Funktionen für Avantis Solo frei, einschließlich der Dyn8-Dynamik-Engine (mit bis zu 16 Instanzen), der renommierten DEEP-Kompressoren und -Expander sowie der Dual Stage Valve Vorverstärker. dPack Käufer können sich zukunftsicher sein, da sie kostenlos und automatisch alle zukünftigen DEEP- und FX-Updates erhalten.

Die Avantis Director Software ermöglicht eine Online-Steuerung und Offline-Bearbeitung, die MixPad App macht das drahtlose Mischen via iPad möglich. Für den persönlichen Monitormix auf der Bühne kommt den Künstlern die OneMix iOS App und die demnächst erhältliche plattformübergreifende Avantis4You App zugute.

„Avantis Solo ist nur halb so groß wie das Ursprungsmodell mit zwei Bildschirmen, bietet aber dennoch die gleiche Leistung. Dank der Kompatibilität mit den vorhandenen Allen & Heath Expandern und Netzwerkkarten wird Avantis Solo den Anwendern, AV-Firmen und Verleihern sehr willkommen sein“, fügt Kenyon hinzu. „Darüber hinaus werden kleinere Veranstaltungsorte und Gebetsstätten das Mixing-Erlebnis auf höchstem Niveau in einem kompakten Format begrüßen, mit dem sich auch an knapp bemessenen Mix-Positionen einwandfrei arbeiten lässt.“

[www.audio-technica.eu](http://www.audio-technica.eu)  
[www.allen-heath.com](http://www.allen-heath.com)